

Inhalt

1 Einleitung: die diskursive Produktion von Reproduktion	1
2 Die Erforschung des Diskurses um ‚Social Freezing‘: Theorie, Methodologie, Methode	21
2.1 Die Rahmung: Theorie und Forschungsstand	22
2.2 Zur Analyse von Diskursen: Methodologie und methodisches Vorgehen	40
2.3 Von der Methodologie zum Feld: Websites, teilnehmende Beobachtung und Interviews als Diskursfragmente	48
3 ‚Social Freezing‘: eine Technologie zwischen Medizin und Lifestyle	59
3.1 Der ‚eigentliche‘ Nutzen einer Technologie: über den Ursprung in der Medizin	61
3.2 Lifestyle-Motive: Feminist politics in a Nutshell	90
3.3 Freeze I: über die Legitimation und Delegitimation einer Technologie – eine Frage der Moral?	115
4 Die alternde Eizelle: ein risikoreicher Ort zwischen Natur und Technologie	123
4.1 Altern als Verfall: Material und Risiko	126
4.2 Alter und Gesellschaft: Risiken für Mutter und Kind	153
4.3 Freeze II: über biologische, gesellschaftliche und technologische Grenzen – eine Frage des Risikos?	176

5 Die Aufklärung heiligt die technologischen Mittel: Verhandlungen zwischen Medizin, Dienstleistung und Bevölkerung	183
5.1 Aufklärung als informed consent: keine ‚falschen Hoffnungen‘ einfrieren	189
5.2 Aufklärung der Bevölkerung: die Lösung aller Probleme?	212
5.3 Freeze III: über die Trias Patientin, Kundin, Bürgerin – eine Frage der Verantwortung?	232
6 Unfreeze the Discourse: das Beste aus sich herausholen	241
 Literaturverzeichnis	253
Quellenverzeichnis	273
 Anhang	275
Leitfaden für die Interviews	275
Transkriptionsregeln	276
Luc Pauwels Analyserahmen zur multimodalen Website-Analyse	277
Beispiele Situationsmap und Relationale Analyse	278
Tabellen zum Datenkorpus	279